

VERLAUTBARUNGSBLATT DER WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Jahrgang 2012

Freigegeben am 14. Dezember 2012

1. Stück

2. Satzung: Änderung der Fachorganisationsordnung

2. Satzung des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich vom 29.11.2012, genehmigt vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend mit Note vom 13.12.2012, BMWFJ-38.500/0245-I/3/2012, mit der die Fachorganisationsordnung geändert wird

Das Wirtschaftsparlament hat beschlossen:

Die Fachorganisationsordnung - FOO, beschlossen am 26.6.2008, genehmigt vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit mit Note vom 30.7.2008, BMWA-38.500/0019-I/3/2008, und kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 2/2008, zuletzt geändert durch Beschluss des Wirtschaftsparlaments vom 28.06.2012, genehmigt vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend mit Note vom 06.07.2012, BMWFJ-38.500/0133-I/3/2012, und kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 1/2012, wird wie folgt geändert:

1. § 17 Abs. 2 wird der folgende Abs. 3 angefügt:

„(3) Anhang 1 Abschnitt IV. Z 1. und Anhang 1 Abschnitt IV. Z 3. lit. a) in der Fassung des Beschlusses des Wirtschaftsparlaments der Bundeskammer vom 29.11.2012, kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 2/2012, treten mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.“

2. Anhang 1 Abschnitt IV. Z 1. zur Fachorganisationsordnung lautet:

„1. Fachverband der Banken und Bankiers, umfassend:

- a) alle Aktienbanken, Bankgesellschaften m.b.H. und Bankiers, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband angehören,

- b) sonstige Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Genehmigung auf Grund des Bankwesengesetzes, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband angehören,
- c) freie Makler gemäß Börsegesetz,
- d) Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft,
- e) Casinos Austria AG, Lotterien GesmbH und Klassenlotteriegeschäftsstellen sowie
- f) WSK Bank AG.“

3. Anhang 1 Abschnitt IV. Z 3. lit a) zur Fachorganisationsordnung lautet:

- „a) Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch, sowie aus solchen gemäß § 92 BWG, BGBl. Nr. 532/1993 idF BGBl. I Nr. 70/2008, (bzw. § 8a KWG, Kreditwesengesetz) hervorgegangene Aktiengesellschaften, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband angehören,“ .
-